



Mit zahlreichen Spaten wurde bei herrlichem Frühlingswetter der offizielle Spatenstich für das neue gemeindeeigene Wohnbaugelbiet Wackersdorf-Süd Bauabschnitt III vorgenommen. FOTO: SJJ

# 44 neue Bauparzellen entstehen

**PROJEKT** Mit dem Spatenstich begann die Erschließung für das gemeindeeigene Wohnbaugelbiet Wackersdorf-Süd Bauabschnitt III.

VON JOHANN IPPISCH

**WACKERSDORF.** „Ich bin unheimlich stolz, dass wir in Wackersdorf wieder ein gemeindeeigenes Wohnbaugelbiet haben!“, so Bürgermeister Thomas Falter beim offiziellen Spatenstich zum Beginn der Erschließungsarbeiten für das neue Wohnbaugelbiet Wackersdorf-Süd Bauabschnitt III. Bei herrlichem Frühlingssonnenwetter hatte sich das Gemeindeoberhaupt mit seinen Bauamtsvertretern Uwe Knutzen und Elke Mandl-Kimmer und Bauhelfer Volker Keil, den drei Gemeinderats-Fraktionvertretern Johann Schießl, Manfred Rittler und Armin Vogel, der Erschließungsgesellschaft Bayerngrund mit Markus Hoffmann, dem Vertreter der Sparkasse im Landkreis Schwandorf Heribert Lautenschlager, dem Planungsbüro SEUSS Ingenieure GmbH aus Amberg Ingenieurin Claudia Scharnagl und der bauausführenden Firma Helmut Seebauer aus Schwarzhofen versammelt, um den

obligatorischen Spatenstich zu vollziehen. „Die Sonne lacht, und dies hoffentlich in den nächsten sechs Monaten“, wünschte Bürgermeister Thomas Falter, um die Erschließungsarbeiten schnellstmöglich erledigen zu können.

## Bauwerber stehen Schlange

Die Bauwerber stehen bereits Schlange. Seit Beginn der Bewerbungsaktion (18. März) laufen die Telefone heiß, so Falter. Nach den 44 Bauparzellen herrsche eine rege Nachfrage. Bis zum 30. April 2019 läuft noch der Bewerbungszeitraum für die Bauparzellen mit einer Größe zwischen 480 Quadratmeter und 830 Quadratmeter. Nach dem vom Gemeinderat vorgegebenen Bedingungen wird pro Bewerber nur eine Bauparzelle abgegeben.

Die zeitliche Reihenfolge des Bewerbungseingangs ist ausschlaggebend. Junge Familien werden bevorzugt berücksichtigt. Für Spekulanten ist das Wohnbaugelbiet tabu, da die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses nur für eigene Wohnzwecke möglich ist. 165 Euro kostet der Quadratmeter. Dies scheint auf den ersten Blick ein relativ hoher Kaufpreis zu sein, aber der Gemeinderat hat vor kurzem beschlossen, die Herstellungsbeiträge in den Kaufpreis mit einzupreisen bzw. abzulösen. Mit der Zahlung des notariellen Kaufpreises müssen somit die Herstellungsbeiträge im Voraus entrichtet

werden.

Beziffert werden die reinen Herstellungsbeiträge auf 19,07 Euro. Die verkehrsgünstige Lage an der Bundesstraße B 85 bzw. an der Autobahn A 93 dürfte ein Grund nach der regen Nachfrage sein. In Richtung Süden bzw. Westen befinden sich nach derzeitigen Erkenntnissen unverbaubare naturnahe Räume wie Felder, Wiesen und Waldstreifen. Die Firma Helmut Seebauer aus Schwarzhofen hat bereits schweres Gerät vor Ort gebracht und mit der Auskoffierung der Erschließungsstraßen begonnen. Claudia Scharnagl vom Planungsbüro betonte beim Spatenstich, dass nach langen Planungsarbeiten nun diese in die Tat

umgesetzt werden können.

Eine große Herausforderung bei der Planung des Wohnbaugelbietes war die nahe gelegene Bundesstraße B 85 und die davon ausgehenden Lärmemissionen. Dies konnte mit einem Erdwall und einer Lärmschutzwand gelöst werden. Die Erdarbeiten durch die Firma Helmut Seebauer beginnen mit der Einbringung des Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanals und der Wasserversorgung. „Ich freue mich auf die Baustelle und der Einweihung im Herbst 2019“, so Ingenieurin Claudia Scharnagl.

## Bauen ab Oktober

Markus Hoffmann, Repräsentant der Erschließungsgesellschaft Bayerngrund GmbH für die Oberpfalz (bis auf die Landkreise Regensburg & Cham) wünschte eine „unfallfreie Baustelle“. Helmut Seebauer von der bauausführenden Firma aus Schwarzhofen freute sich, wieder in Heimatnähe eine Baustelle zu haben. Je nach Witterung dürften die Tiefbauarbeiten bis Mitte Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Die Baukosten alleine betragen brutto 1 416 000 Euro; die Begrünung kostet weitere 142 000 Euro und die Planungskosten betragen 215 000 Euro. Derzeit möglicher Baubeginn für die Bauwilligen ist Mitte Oktober 2019, wenn die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sind.

## BA III IM BAUGELBIET WACKERSDORF-SÜD

**Zahlen:** Gesamtgröße 40500 Quadratmeter, 44 Bauparzellen mit Grundstücksgrößen von 480 Quadratmeter bis 830 Quadratmeter, Preis pro Quadratmeter 165 Euro (incl. Herstellungsbeiträge).

**Daten:** Bebauung nur für eigene Wohnzwecke, Bewerbungszeit: 18. März bis 30. April 2019, Bewerbungen per E-Mail: [bauplatz@wackersdorf.de](mailto:bauplatz@wackersdorf.de) oder im Rathaus (stv. Bauamtsleiterin Elke Mandl-Kimmer)